

LUFA NRW – Ihre Vorteile

- Probenannahmestellen mit Kühleinrichtung an allen Kreisstellen und Bildungs- und Versuchszentren der Landwirtschaftskammer NRW
- eigener, NRW-weiter Kurierservice mit Kühlfahrzeugen
- auf Wunsch professionelle Probenahme durch geschulte und erfahrene Probenehmer
- enge Zusammenarbeit mit der Fachberatung Tierproduktion und dem Tiergesundheitsdienst der Landwirtschaftskammer NRW

LUFA ^{NRW}



LUFA ^{NRW}



Wir über uns

Die LUFA NRW – Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt Nordrhein-Westfalen – ist das moderne, hochspezialisierte und akkreditierte Dienstleistungsinstitut für Agrar- und Umweltanalytik der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen. Regelmäßige Ringversuche und Laborvergleichstests stellen die Qualität unserer Ergebnisse sicher.

Die LUFA NRW ist eine vom Landesamt für Natur, Umwelt und Klima Nordrhein-Westfalen (LANUK NRW) zugelassene Untersuchungsstelle für Trinkwasser.

LUFA NRW

Nevinghoff 40
48147 Münster

Tel. +49 251 2376-595

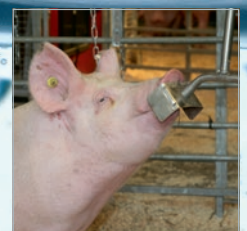
Mail lufa@lwk.nrw.de

www.lufa-nrw.de

www.landwirtschaftskammer.de



Trinkwasseruntersuchungen





Leistungsspektrum

Wir untersuchen auf

- ✓ pH-Wert und Leitfähigkeit
- ✓ Bakterien und Keime
- ✓ Nährstoffe
- ✓ Schwermetalle
- ✓ und anderes

Probenahmeanleitung
und Auftragsformular finden
Sie auf unserer Homepage
www.lufa-nrw.de.

Gerne stellen wir mit Ihnen Ihr
individuelles Untersuchungspaket
zusammen!

Gesunde, leistungsfähige Tiere

Zur optimalen Versorgung von Tieren muss Tränkwasser in ausreichender Menge und guter Qualität bereitgestellt werden. Qualitativ hochwertiges Wasser gewährleistet eine optimale Futteraufnahme. Die Tiere sind widerstandsfähiger gegenüber Krankheiten, insgesamt aktiver und bringen höhere Leistungen.

Durch verunreinigte Leitungssysteme oder eindringendes Oberflächenwasser in flache Brunnen kann die Keimzahl im Wasser erheblich ansteigen.

Die Schmeckhaftigkeit wird durch hohe Gehalte an Mineralstoffen beeinflusst.

Schutz von Leitungen und Tränken

Aus Leitungen und Armaturen können sich bei niedrigen pH-Werten Schwermetalle wie Kupfer oder Blei lösen und im Tränkwasser anreichern. Geringfügige aber dauerhafte Belastungen durch Schwermetalle führen bei den Tieren zu gravierenden Erkrankungen, wie Leber-, Nieren- oder Nervenschädigungen. In Leitungen führt der niedrige pH-Wert zu Korrosion und Lochfraß.

Leitungen, Ventile und Tränknippel können sich durch Ablagerungen von Kalk, Eisen und Mangan zusetzen und verstopfen. Die Bildung von schädlichen Biofilmen wird gefördert.

Gemeinsam mit der Fachberatung und dem Tiergesundheitsdienst der Landwirtschaftskammer NRW unterstützen wir Sie bei Ihrem Hygienemanagement im Stall. Anhand der Analysenergebnisse können Sie die Wasserqualität einschätzen und Maßnahmen einleiten, die die Gesundheit und die Leistung Ihrer Tiere steigern.

Bei Fragen rufen Sie uns an oder besuchen uns auf unserer Internetseite.

Tel. **+49 251 2376-595**

Web **www.lufa-nrw.de**